



Holistic Pulsing – Entspannung durch Bewegung

Beim „Pulsen“ wird der Körper systematisch durch Berühren in eine sanfte, schaukelnde Bewegung versetzt, die sich wellenartig durch die gesamten Körperflüssigkeiten, die Muskeln und Gelenke, bis hinein in tiefste Zellen fortsetzt. Durch die Stimulation der Basissinne „Taktils System“ (Hautsinn), „Propriorezeptives System“ (Eigenwahrnehmung) und „Vestibuläres System“ (Gleichgewicht) wird tiefe Entspannung möglich. Der Körper kommt dabei mit seinen sensomotorischen Erfahrungen, dem Fundament seiner Selbstempfindung, in Kontakt. Körperliche und seelische Blockaden werden eingeladen, sich zu lösen. Ein Prozess des Integrierens und Verarbeitens wird eingeleitet und ermöglicht dem Kind / Erwachsenen, seine Gefühlsreaktionen und Gedanken neu zu ordnen. Der dadurch einsetzende Stressabbau hilft bei der Krisenbewältigung, dient der eigenen Entwicklung, unterstützt den Heilungsprozess bei vielen Krankheiten und Beschwerden und hat grundsätzlich eine beruhigende und ausgleichende Wirkung. Das Pulsen kann zudem für besseren Schlaf sorgen, löst Verspannungen, ist verdauungsfördernd, reguliert den Muskeltonus von sowohl hypotonen als auch hypertonen Kindern / Erwachsenen. Die Wirbelsäule und andere Gelenke werden dabei flexibler und beweglicher. Es hilft bei Hyperaktivität, Konzentrationsproblemen und Schulstress.

Eine leicht erlernbare und sofort umsetzbare Methode, die für alle Altersgruppen geeignet ist.

Inhalte der Dipl. Holistic Pulsing Ausbildung:

- Einführung in die Geschichte und Entwicklung von Holistic Pulsing
- Wissenswertes über das Berufsbild des Humanenergetikers
- Theoretische und praktische Grundlagen des Holistic Pulsings in folgenden Bereichen:
 - o Modul 1-4: Körperpulsen in Rücken-, Bauch- und Seitenlage / Gliederpulsen in Rücken- und Bauchlage / Kopf- und Gesichtspulsen
 - o Modul 5-7: Pulsen der Organe (Leber, Niere, Lunge, Bauch, Tsubos, Konzeptionsgefäß, Herz, Organuhr) und der Fußreflexzonen
 - o Modul 8-10: Chakren-Pulsen (Wurzelchakra, Sakralchakra, Solarplexus-Chakra, Herzchakra, Halschakra, Kronenchakra)
- Erlernen sämtlicher Pulsinggriffe in Zweiergruppen (Pulsing-Austausch)
- Selbsterfahrung, Selbstreflexion
- Lösungsorientierte Kommunikation